



## **Protokoll der Delegiertenversammlung des SVS**

Zeit: Donnerstag, 10. März 2011

Ort: Saal Restaurant Stadthof, 9400 Rorschach

**Vorsitz:** Widrig Hans Werner, SVS-Präsident  
**Protokoll:** Charlotte Widrig Kempf  
**Teilnehmer:** Personen: 60; Aktivmitglieder: 20  
Delegiertenstimmen: 38; absolutes Mehr: 20

### **1. Begrüssung durch den SVS-Präsidenten**

Der SVS-Präsident begrüsst die Teilnehmer der Delegiertenversammlung. Er begrüsst speziell Kantonsratspräsident Dr. Walter Locher, Stadtrat Rolf Deubelbeiss, VASOS-Präsidentin Vreni Hubmann und die Ehrenmitglieder Dr. Walter Fischer und Kaspar Zimmermann.

Der Vorsitzende dankt dem örtlichen Verband SG/AI/AR für die Organisation der DV.

Kantonsratspräsident Dr. Walter Locher, Präsident des Kantonsrates St. Gallen hält das Grusswort. Er anerkennt das Engagement und die Freiwilligenarbeit des SVS.

Stadtrat Rolf Deubelbeiss, Mitglied des Stadtrates Rorschach, stellt die Stadt Rorschach kurz vor. Das grosszügige Sponsoring von Stadt Rorschach und SVS-Verband SG/AI/AR wird mit Applaus verdankt.

Gerhard Fischer, Präsident SVS Sektion SG/AI/AR, stellt mit einem Kurzfilm die Aktivitäten seines Verbandes sympathisch vor.

### **2. Protokoll der DV vom 25.03.2010**

Das Protokoll der DV vom 25.03.2010 wird genehmigt.

### **3. Jahresbericht 2010 des Präsidenten**

Der Jahresbericht 2010 des Präsidenten wird genehmigt.

### **4. Jahresrechnung 2010, Revisorenbericht**

Kurt Engelbrecht präsentiert die Erfolgsrechnung und Bilanz der Jahresrechnung 2010.

Eugen Fricker stellt den Revisorenbericht zur Diskussion.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden von den Delegierten genehmigt.

### **5. Decharge-Erteilung an den Vorstand**

Die Delegiertenversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Decharge.

## **6. Budget 2011**

Kurt Engelbrecht präsentiert das Budget 2011. Das Budget 2011 wird einstimmig genehmigt.

## **7. Mitgliederbeiträge 2012**

Der Mitgliederbeitrag 2012 bleibt bei Fr. 2.00 pro Mitglied. Dies wird durch die Delegierten genehmigt.

## **8. Ordentliche Erneuerungswahlen in den SVS-Vorstand für die Amtsdauer 2011 - 2013**

### **8.1. Ausnahmeregelungen zu den Statuten**

Dem heutigen SVS-Vorstand gehören 10 Personen an. Peter Seiler hat seinen Rücktritt bekanntgegeben.

Da 2013 verschiedene Demissionen im Vorstand anstehen, stellt der Vorstand die drei neuen Vorstandsmitglieder Hans-Rudolf Schönenberg, Felicitas Würth-Zoller und Karl Vögeli vor.

Die Statuten sehen vor, dass der Vorstand maximal 11 Personen (inkl. Präsident) umfasst. Neu würde der Vorstand 12 Personen umfassen, also 1 mehr, als in den Statuten vorgesehen ist. Dieser befristeten Abweichung von den Statuten mit mehr Vorstandsmitgliedern für die Amtszeit 2011 bis 2013 stimmen die Delegierten zu.

### **8.2. Wahl des SVS-Präsidenten**

Herbert Kästner beantragt Hans Werner Widrig als Präsidenten des SVS für die nächsten 2 Jahre zu wählen. Die Delegierten bestätigen die Wahl von Hans Werner Widrig als Präsidenten des SVS für die Amtsdauer 2011 – 2013.

### **8.3. Wahl der übrigen SVS-Vorstandsmitglieder**

Die Delegierten bestätigen die amtierenden Vorstandsmitglieder. Es sind dies:

- Annen-Ruf Margareta
- Engelbrecht Kurt
- Enggist Hans Rudolf
- Federspiel Beat
- Kaestner Herbert
- Kunz HansJörg
- Page Charles
- Stanek Vera.

Als neue Vorstandsmitglieder stellen sich vor:

- Hans-Rudolf Schönenberg. Neuer Präsident des Bernischer Verbands für Seniorenfragen.
- Felicitas Würth-Zoller. Mitglied des Verbands für Seniorenfragen St.Gallen-Appenzell.
- Karl Vögeli. SSR-Co-Präsident.

Die neuen Vorstandsmitglieder werden von den Delegierten einstimmig gewählt. Der Präsident gratuliert den neuen Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl.

#### **8.4. Wahl der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle mit den Herren Eugen Fricker, St. Gallen und Bruno Keller, Steinhausen wird wieder gewählt.

### **9. Weitere Wahlen**

#### **9.1. SVS-Mitglieder in die SSR-Gremien für die Amtsdauer 2011 – 2014; Wahl der SVS-Mitglieder bis Ende 2012**

Die Liste der SVS-Mitglieder zur Wahl in die SSR-Gremien wurde den Delegierten im Vorfeld zu der Delegiertenversammlung zur Stellungnahme zugestellt. Am 28.01.2011 sind alle Kandidaten schriftlich informiert worden. Die Kontaktnahme mit dem VASOS erfolgte an der Sitzung. Vom 02.02.2011. Es handelt sich um Rochaden bestehender Mitglieder aufgrund der neuen Statuten. Einzige Neueinsteigerin ist Elisabeth Eicher, Bottmingen, für den zurückgetretenen Urs Schlup. Die Wahl von Dr. Hans-Rudolf Schuppisser zum SVS-Fraktionspräsidenten ist durch die Fraktion erfolgt. Die Delegiertenversammlung nimmt davon zustimmend Kenntnis.

Anton Schaller wünscht, dass die Wahlen 2012 sorgfältig und bedacht durchgeführt werden.

Die SVS-Mitglieder in die SSR-Gremien werden von den Delegierten einstimmig genehmigt.

#### **9.2. Delegierter in den Stiftungsrat der Stiftung pro seniorweb**

Die Entsendung von Beat Federspiel als Vertreter des SVS in den Stiftungsrat von pro seniorweb wird einstimmig genehmigt.

#### **9.3. Verabschiedungen**

Der Präsident dankt Peter Seiler herzlich für seine kompetente Arbeit und seinen engagierten Einsatz im SSR und SVS-Vorstand sowie als Präsident Gesundheitskommission SVS und SSR. Der Präsident wünscht Peter Seiler und seiner Familie alles Gute für die Zukunft. Er überreicht Peter Seiler ein Geschenk als Dankeschön insbesondere für seine kompetente Führungsarbeit bei den neuen SSR-Statuten.

Der Präsident verabschiedet Margareta Annen-Ruf als SSR-Vorstandsmitglied, Urs Schlup als SSR-Ersatzdelegierter und Hans-Rudolf Enggist als SSR-Vorstandsmitglied und überreicht Ihnen ein Präsent als Dank. Margareta Annen-Ruf und Hans-Rudolf Enggist bleiben uns als Delegierte im SSR und im Vorstand des SVS erhalten. Das Präsent für den erkrankten Urs Schlup nimmt Arthur Scherler in Empfang.

### **10. Anträge der Delegierten**

Anträge der Verbandsmitglieder zu Trakt. 10 sind 5 Wochen vor der DV an den Vorstand einzureichen. Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

## **11. Orientierung über die Tätigkeit des SSR durch Karl Vögeli, SSR-Co-Präsident und Hans-Rudolf Enggist, SVS-Fraktionschef**

Hans-Rudolf Enggist, SVS-Fraktionschef, würdigt die Arbeit von Karl Vögeli und dankt für seine Arbeit. Er wünscht den Delegierten für Ihre Arbeit im SSR und SVS für die Zukunft viel Erfolg.

Karl Vögeli, SSR-Co-Präsident, orientiert über Aufgaben und Tätigkeitsfelder des SSR. Er dankt Vreni Hubmann und Peter Seiler für Ihren Einsatz zur Gründung des SSR-Vereins. Die Statuten sind erarbeitet und der SSR in Vereinsform gegründet. Der Leistungsvertrag des SSR mit dem BSV wurde erarbeitet. In diesem Vertrag ist als Kernaufgabe des SSR vorgesehen:

1. Beratung der eidgenössischen Behörden für alle das Alter betreffende Fragen
2. Mithilfe bei der Umsetzung der Alterspolitik des Bundesrates; Verstärkung der Solidarität zwischen den Generationen
3. Integration und Anschluss der älteren Bevölkerung in die Informations- und Kommunikations-Technologie
4. Einbezug der Anliegen der älteren Migranten in die Arbeit des SSR
5. Erfüllung der Stammaufgaben des SSR:
  - 5.1. Förderung der Sozialen Sicherheit im Alter;
  - 5.2. Gesundheitspolitik;
  - 5.3. Mobilität im Alter;
  - 5.4. Gesamtschweizerische Ausrichtung und Information.

Karl Vögeli kündigt im Oktober 2011 eine Tagung des SSR in Biel an. Er lädt die Delegierten zur Mithilfe und Teilnahme an diesem Anlass ein.

Schwerpunkt der Tätigkeit des SSR im Jahre 2011 wird im Bereich der Revision der AHV und das Gesundheitswesen sein.

### **Rückkommen**

Der Präsident beantragt Rückkommen auf Trakt. 9.1. Weitere Wahlen: SVS-Mitglieder in die SSR-Gremien. Gemäss den neuen Statuten ist der SSR-Co-Präsident bis und mit 2013 zu wählen. Die Versammlung beschliesst Rückkommen. Die Delegierten genehmigen folgende Zusatzformulierung für den SSR-Co-Präsidenten: „Die DV des SVS wählt Karl Vögeli zum SSR-Co-Präsidenten für die Jahre 2012 und 2013.“

Der Präsident erteilt Vreni Hubmann, Co-Präsidentin VASOS, das Wort. Vreni Hubmann bedankt sich bei Peter Seiler für seine Mitarbeit bei der Ausarbeitung der Statuten und des Leistungsvertrages. Vreni Hubmann bedauert es, dass die Frauen zahlenmässig nicht sehr stark im SSR vertreten sind. Sie gratuliert aber dem SVS für seine „Frauenquote“. Vreni Hubmann schliesst ihr Referat mit dem Ausspruch betreffend der Zusammenarbeit des VASOS und SVS im SSR: „Es bleibt noch viel zu tun, packen wir's an“.

## **12. Allgemeine Umfrage und Verschiedenes**

Kaspar Zimmermann stellt rückblickend fest, dass früher Beschlüsse des SVS gefasst wurden und diese in den SSR eingebracht wurden. Er wünscht sich, dass der SVS im SSR künftig besser gehört wird.

Der Präsident stellt fest, dass die Präsidentenkonferenz Beschlüsse fasst, welche im SSR eingebracht werden. Entscheidend ist, dass die autonomen Verbände VASOS und SVS selbständige Beschlüsse fassen. Daneben ist es auch Aufgabe des SSR Eingabe zu machen. Dabei kann es Einstimmigkeit, Mehrheits-/Minderheitsentscheide oder Stimmenthaltungen geben.

Der Präsident kann die Zeitvorgabe einhalten und um 11.45 Uhr den Rorschacher Muulörgeler das Zepter übergeben. Diese vermögen mit rassigen, gekonnten Melodien die Zuhörer zu begeistern.

Die Protokollführerin  
Charlotte Widrig Kempf, WKP

Bad Ragaz, 21.03.2011